

Information zur Verarbeitung von Beschäftigendaten und zum Datenschutz

Sehr geehrte/r Beschäftigte/r,

gemäß Art. 13 und Art. 14 der EU-Datenschutzgrundverordnung (kurz „DSGVO“) erhalten Sie im Folgenden Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten in unserem Unternehmen.

Gemäß Art. 13 Abs. 2 lit. e) DSGVO erhalten Sie die Information, dass die Verpflichtung der Erhebung bzw. Bereitstellung Ihrer Daten teilweise aus gesetzlichen, teilweise aus vertraglich festgelegten Anforderungen resultiert und zur Anbahnung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist.

Eine fehlende oder unvollständige Erhebung bzw. Bereitstellung der für diese Zwecke erforderlichen Daten kann zur Folge haben, dass die Anbahnung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses nicht wie vorgesehen erfolgen kann oder zu möglichen Verzögerungen der Anbahnung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses bzw. zur Nichterfüllung gesetzlicher oder vertraglicher Anforderungen führen kann.

1.	Verantwortlicher	Kinderklinik Schömburg gGmbH Römerweg 7, 75328 Schömburg Telefon: +49 (0) 70 84 92 80
2.	Datenschutzbeauftragter	Datenschutzbeauftragter: Herr Goebel Kontaktmöglichkeit: Via E-Mail: datenschutz@kiklisch.de Via Post: Kinderklinik Schömburg gGmbH, Römerweg 7, 75328 Schömburg, zu Händen des Datenschutzbeauftragten
3.	Zwecke der Verarbeitung im Beschäftigungskontext Hinweis: Es werden nur die zur Abwicklung des jeweiligen Beschäftigungsverhältnis erforderlichen Zwecke verfolgt.	- Einstellung - Personalkapazitätenplanung / Personaleinsatzplanung - Personalverwaltung - Personalaktenführung - Personalabrechnung - Personalentwicklung und -qualifizierung - Ausbildungsmanagement - Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz - Schutz des Eigentums des Verantwortlichen / der Kunden

		- Management der Betriebs- und Aufgabenorganisation - Herstellung der Gleichheit und Diversität - Aufdeckung von Straftaten, Ordnungswidrigkeiten und Verstößen gegen innbetriebliche Vorgaben - Abwicklung von Arbeits- und Wegeunfällen - Durchführung des Betrieblichen Wiedereingliederungsmanagements - Erfüllung Aufsichts-, Kontroll- und Meldepflichten (z.B. Auswertung von Arbeitszeiten / Protokolldaten, Kontrolle der erforderlichen Fahrerlaubnis, Kontrolle des (erweiterten) polizeilichen Führungszeugnisses, Kontrolle des Impfstatus) - Erfüllung Dokumentations- und Nachweispflichten - Bereitstellung von Arbeitsmitteln (Schlüssel, Dienstaussweis, IT- und Kommunikationsgeräte, Zutrittskarte /-chip, Dienstwagen, Parkplatzvergabe, etc.) - Abrechnung von Reise-, Spesen-, Telekommunikations-, Übernachtungskosten - Erfüllung von Rechten und Pflichten aus Rechtsvorschriften, Kollektiv- und Individualvereinbarungen - Erstellung von Zeugnissen, Empfehlungen, Referenzschreiben, Abmahnungen und Kündigungen - Freistellung vom Beschäftigungsverhältnis - Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses
4.	Rechtsgrundlagen der Verarbeitung	- Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO: Verarbeitung auf Grundlage einer gemäß den Anforderungen aus Art. 7 DSGVO erteilten Einwilligung der Beschäftigten - Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO i.V.m. § 26 BDSG (neu): Verarbeitung zur Erfüllung des Beschäftigungsvertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen - Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO: Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, der der Verantwortliche unterliegt - Art. 6 Abs. 1 lit. d) DSGVO i.V.m. § 26 BDSG (neu): Verarbeitung, um lebenswichtige Interessen der

		Beschäftigten oder anderer natürlichen Personen zu schützen - § 26 Abs. 1 BDSG (neu) i.V.m. Art. 88 DSGVO: Verarbeitung zur Aufdeckung von Straftaten - § 26 Abs. 3 BDSG (neu) i.V.m. Art. 88 DSGVO: Verarbeitung zur Ausübung von Rechten oder zur Erfüllung rechtlicher Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und des Sozialschutzes - § 26 Abs. 4 BDSG (neu) i.V.m. Art. 88 DSGVO: Verarbeitung auf Grundlage von Kollektivvereinbarungen
5.	Verarbeitete Daten(kategorien) Hinweis: Es werden nur die zur Abwicklung des jeweiligen Beschäftigungsverhältnisses erforderlichen Datenkategorien verarbeitet.	- Namensdaten und Titel - Adress- und Kontaktdaten (z.B. private Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse) - Beschäftigtenstammdaten (z.B. Personalnummer, Geschlecht, ggf. Religionszugehörigkeit, Geburtsdatum, etc.) - Identitätsnachweis - Angaben zur Eignungsfeststellung (Qualifikationsdaten, Angaben zu Vorstrafen, Angaben aus Gesundheitsattesten, Impfstatus) - Versicherungsdaten - Gehalts- und Abrechnungsdaten - Bankverbindungsdaten - Arbeitsvertragsdaten (Tätigkeiten im Unternehmen, Arbeitszeiten, Urlaubszeiten, Überstundenregelung, Zuschüsse, Prämien, finanzielle Zuwendungen des Arbeitgebers, etc.) - Angaben über dienstliche Reisetätigkeiten und -kosten - Qualifikationsangaben, Fähigkeitsnachweise, Zeugnisse - Renten- bzw. Sozialversicherungsnummer - Steuerrelevante Daten (Steueridentifikationsnummer, Steuerklasse, Freibeträge, etc.) - Daten über Kommunikationsvorgänge (Telefon, E-Mail) - Verhaltens- und Leistungsdaten

		- Angaben aus Beschäftigtenumfragen - Daten aus dem Ideen- oder Verbesserungsmanagement - ggf. Bilddaten aus einer Videoüberwachung - Bilddaten für Dienstausweise, Organigramm, etc. - ggf. Daten aus Zutrittskontrollsystemen - Daten aus Zeiterfassungssystemen - Angaben zu Arbeits-, Fehl-, Urlaubszeiten - Versorgungsdaten (z.B. Beihilfe, Entgeltfortzahlung, etc.) - Angaben zur betrieblichen Altersvorsorge - Familienstandsdaten - Notfallkontakt - Bei Schwerbehinderten: Angaben zum Grad der Schwerbehinderung - Angaben zu Gesundheits- oder Betriebsärztlichen Untersuchungen - Daten zu Arbeitsunfällen oder Unfällen auf dem Arbeitsweg - ggf. Arbeitserlaubnis / Aufenthaltstitel - ggf. Bewerbungsfoto - Angaben / Daten aus dem Lebenslauf - Angaben / Daten aus dem Bewerbungsanschreiben - ggf. Identitätsnachweis - ggf. Führerscheindaten - ggf. Angaben zu Vorstrafen - Einzelverbindungsdaten - Dauer der Unternehmenszugehörigkeit
6.	Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern	<i>Eine Weitergabe der verarbeiteten Daten erfolgt ausschließlich, sofern dies zur jeweiligen Zweckerfüllung erforderlich ist und eine gesetzliche / vertragliche Grundlage bzw. Pflicht besteht, oder eine Einwilligung des/der Beschäftigten vorliegt.</i>
	Interne Empfänger	- Geschäftsführung - Personalabteilung - Finanzbuchhaltung / -verwaltung - Vorgesetzte

		- Qualitätsmanagement - IT-Abteilung - Labor - Datenschutzbeauftragte/r / Datenschutzkoordinator
	Externe Empfänger	- Krankenversicherung - Rentenversicherung - Pflegeversicherung - Unfallversicherung - Träger der betrieblichen Zusatzversorgung - Berufsgenossenschaft - Ermittlungsbehörden / Polizei / Gerichte - Gesundheitsamt - Finanzamt - Kreditinstitute / Banken - IT-Infrastruktur- und Telekommunikationsdiensteanbieter - Reiseveranstalter - Fort- und Weiterbildungsveranstalter - Agentur für Arbeit - Personalvermittlungen / Zeitarbeit - IHK - Gläubiger / Lohnpfändung - Steuerberater - Anwälte / Kanzleien - Wirtschaftsprüfer - Betriebsärztlicher Dienst - Labore
7.	Übermittlung an Drittländer oder internationale Organisationen außerhalb der EU	Im erforderlichen Ausnahmefall z.B. bei Fernwartung von IT- und Telekommunikations-Infrastrukturen durch Experten des Herstellers oder von diesem beauftragte Unternehmen. Es gelten dabei folgende Anforderungen: ○ Übermittlung personenbezogener Daten erfolgt nur, soweit zur Zweckerfüllung erforderlich und nicht auch mit anonymisierten oder pseudonymisierten Daten möglich

		○ Abschluss geeigneter Verträge mit Unternehmen außerhalb der EU / des EWR ○ Einholung geeigneter Garantien, die von den Unternehmen außerhalb der EU zum Schutz der durch sie verarbeiteten Daten zugesichert und getroffen werden.
8.	Speicherfristen / Dauer der Speicherung	- Gemäß gesetzlichen Aufbewahrungsfristen - Gemäß in Kollektivvereinbarungen festgelegten Fristen - Gemäß individueller Einwilligung der Beschäftigten
9.	Datenherkunft soweit nicht bei den Beschäftigten direkt erhoben.	<i>Übersicht von Quellen, aus denen der Verantwortliche von Dritten Daten über die Beschäftigten erhält und verarbeitet:</i> - Finanzamt - Personalvermittlung / Zeitarbeit - Agentur für Arbeit - Ermittlungsbehörden / Polizei - Krankenkasse - Rentenversicherung - Zusatzversorgungskasse
10.	Datenschutzrelevante Rechte der Beschäftigten	- Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO) - Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO) - Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO) - Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) - Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) - Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO) - Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz (Art. 14 Abs. 2 lit. e) i.V.m Art. 77 DSGVO) - Recht auf wirksamen gerichtlichen Rechtsbehelf gegen Verantwortliche oder Auftragsverarbeiter (Art. 79 DSGVO) - Haftung und Recht auf Schadenersatz (Art. 82 DSGVO)